

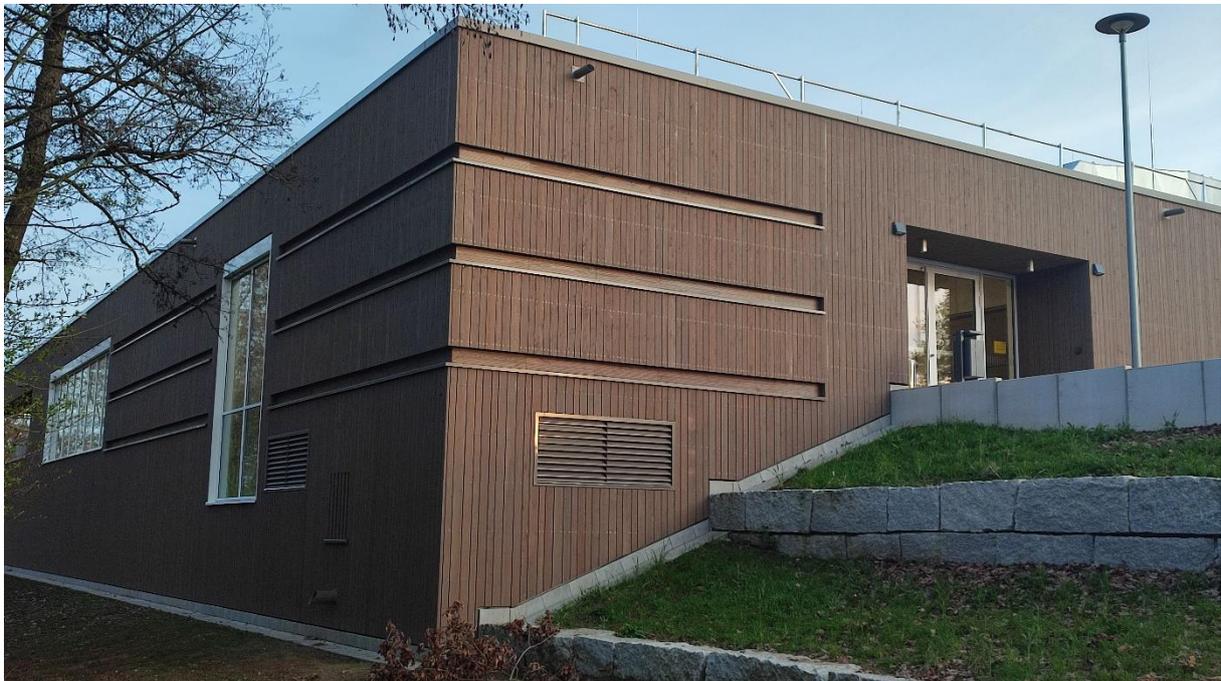
NABU Familien-Rallye 2024

In 2024 haben wir uns für eine etwas größere Runde entschieden und empfehlen dir, dafür dein Fahrrad zu nehmen.

Falls Du dich schon immer gefragt hast, was wir eigentlich genau beim NABU alles so machen, was im Hintergrund läuft und was wir schon alles bei uns in Ostfildern bewegt haben, dann wirst du nach der Rallye schlauer sein.

Und, wir wollen natürlich wieder herausfinden, wieviel Du bereits weißt und dir noch ein paar zusätzliche Infos geben. Falls du eine Frage nicht beantworten kannst, rate einfach. Uns ist es wichtig, dass du dir darüber Gedanken machst.

1. Station ist an der neuen Sporthalle in Nellingen. Finde folgenden Punkt:



Der NABU hat sich dafür eingesetzt, dass beim Bau der neuen Sporthalle ein Quartier für ein paar bestimmte Tiere berücksichtigt wird.

1. Weißt du, um welche Tiere es sich hier handelt?
2. Wovon ernähren sich diese Tiere?
3. Wie orientieren sich die Tiere?

Fun Fact: Ein kleines Exemplar dieser Tierart frisst pro Nacht ca. 3000 Mücken. Dies entspricht 1/3 bis 1/2 ihres eigenen Körpergewichts. Im Vergleich mit dem Menschen bedeutet das, ein Kind mit 30 kg Körpergewicht würde 10-15 kg pro Tag essen (Wenn du also nur Schnitzel essen würdest, wären das ungefähr 50-75 Schnitzel!).

2. Station

Siehst du die Wiese mit den NABU Schildern? Diese zwei Baumreihen betreut der NABU Nellingen. Wir mähen hier die Wiese, schneiden die Bäume zurück, pflanzen neue und schauen, dass wir den vielfältigen Lebensraum Streuobstwiese erhalten.

Folgendes möchten wir von dir wissen und sind schon gespannt, ob du es richtig beantworten kannst:

1. Betrachte die Rinde und die Blätter ganz genau. Wie viele verschiedene Baumarten gibt es auf der Wiese?
2. Weißt du auch welche Baumarten das sind?
3. Wir haben die Früchte von einigen Bäumen bereits bei einer Familienaktion geerntet und etwas Leckeres daraus hergestellt. Was könnte das gewesen sein?

Fun Fact: Ob Apfel, Kirsche oder Zwetschge: Streuobstwiesen sind ein Fundus an Vielfalt. Es gibt allein an die 30.000 Apfelsorten weltweit. In Deutschland sind rund 2.000 Sorten bekannt, von denen sich aber nur ungefähr 12 im Supermarkt wiederfinden.

3. Station

Auf diesem Hof ist alles vorbereitet, um ein wunderschönes Tier zu beherbergen. Es liebt die Höhe und ist meist in der Dämmerung unterwegs. Der NABU hat ihm hier ein Quartier eingerichtet, säubert es regelmäßig und schaut, ob es Nachwuchs gibt.



1. Welches Tier ist gesucht?
2. Wo macht es sich auf dem Hof bequem?
3. Warum fühlt es gerade auf Bauernhöfen mit Feldern und Wiesen drumherum so wohl?

Fun Fact: Schon auf den ersten Blick unterscheidet sich dieses Tier von anderen ihrer Art. Ihr auffälliger herzförmiger Gesichtsschleier macht die Tiere unverwechselbar. Dieses „Gesicht“ ist nicht etwa starr. Ganz im Gegenteil: Je nach Stimmung kann es Angst, Ärger oder etwa Erstaunen ausdrücken.

4. Station

Es geht hinab ins Tal und du darfst ein Stück die Straße hinuntersausen. Unsere nächste Station befindet sich hier:

48°42'25.7"N 9°15'51.9"E

<https://goo.gl/maps/PcTBTajETb4fpQ4u8>

Und da solltest du mal näher hinschauen:



1. Was könnten sich hier hinter den Streben verbergen?
2. Ein kleiner Hinweis: Diese Vögel sind unscheinbar, aber zweifarbig. Man sagt ihnen nach, sehr intelligent und sozial zu sein. Was lieben diese Vögel? Eigentlich wird diese Eigenart der Elster zugeschrieben...
3. Gehört dieser Vogel zu den Zugvögeln oder bleibt er auch im Winter hier?



Fun Fact: Paare dieser Vogelart sind sich typischerweise ihr Leben lang treu. Indem sie sich gegenseitig das Gefieder putzen, bauen sie ein starkes Band auf.

5. Station

An der Körsch entlang geht es zu unserer nächsten Station. Du kennst den Platz vielleicht vom Grillen oder Fußballspielen. Hier versteckt sich aber auch eine Nistmöglichkeit für eine weniger bekannte Vogelart. Dafür musst du dich schon ein bisschen in verborgenen Ecken umsehen. Ein Tipp: Die Nistmöglichkeit befindet sich ganz in der Nähe der Brücke.

1. Welcher Vogel ist hier zuhause und wo genau befindet sich der Nistkasten?



2. Was frisst dieser Vogel?
3. Was ist ganz charakteristisch für diesen Vogel? Was kann er richtig gut? Sein Lebensraum gibt dir einen Hinweis darauf.

Fun Fact: Sobald die Jungen flügge werden, verlassen sie das Nest und das Revier der Eltern. Sie suchen sich neue Gebiete, um ein eigenes Territorium zu finden und sich fortzupflanzen. Die Vögel zeigen ein bemerkenswertes Elternverhalten und bilden eine starke Bindung zu ihren Jungen.

6. Station

Weiter geht's nach Denkendorf. Dort sind wir seit neustem Hotelbetreiber. Die NABU Kindergruppe hat hier ganze Arbeit geleistet und in vielen Stunden ein heimeliges Hotel gebaut. Das Frühstücksbuffet sollte in dieser Umgebung reich gedeckt sein und wir hoffen auf viele Gäste.

1. Was stammt auf diesem Pfad vom NABU?
2. Wie heißt die schwarze Art mit dem roten Popo?
3. Welchen Teil des Hotels solltest du nicht betreten und wieso?

Fun Fact: Diese Tiere können die Farbe Rot nicht sehen. Durch ihr Facettenauge sehen sie rote Blüten als dunklen Fleck. Dafür haben sie aber eine andere besondere Fähigkeit: Sie nehmen Farben im Ultraviolett-Bereich wahr. Das ist für sie auf der Suche nach besonders reichhaltigen Nektarquellen von Vorteil.

7. Station

Einen Anstieg müsst ihr bewältigen, sonst kommt ihr nicht nach Nellingen zurück. Wir machen uns auf den Weg auf die Filderebene zu einem idyllischen Ort. Dieser ist eine Oase für die Vögel und Amphibien der Umgebung. Der NABU schaut, wie wohl sich die Tiere hier fühlen, verbessert den Lebensraum, wenn nötig, und schaut, dass Mensch und Natur sich nicht in die Quere kommen. Bitte bleib auch du auf den ausgezeichneten Wegen.

1. Welche Amphibien leben hier?
2. Setze dich 10 Minuten ganz ruhig hin. Wenn du ein Fernglas dabei hast, macht es Sinn dieses jetzt zu benutzen. Was kannst du beobachten? Welche Vögel hast du gesehen?
3. Dieser idyllische Ort wurde im Jahr 1129 von den Mönchen des Klosters Denkendorf aufgestaut. Was war der ursprüngliche Nutzen des Gewässers?

Fun Fact: Im Gegensatz zu Reptilien und Säugetieren haben Amphibien nicht die Fähigkeit, ihre Nahrung zu kauen. Um dieses Defizit etwas auszugleichen, besitzen die meisten Amphibien jedoch auch lange, klebrige Zungen, die sie blitzschnell herauschnippen, um sich ihre Mahlzeiten zu schnappen.

8. Station

In einem Turm in diesem bekannten Nellinger Hof, versteckt sich eine hübsche Familie, die dir sonst eher auf dem freien Feld auffällt. Ein langer, schmaler Schwanz und spitzzulaufende Flügel zeichnen diese Art aus.

Kannst du uns folgende Fragen dazu beantworten:

1. Welche Greifvögel wohnen hier?
2. Was haben wir vor ein paar Jahren dort installiert um mehr über das Pärchen und dessen Nachwuchs zu erfahren?
3. Manchmal kann man die Greifvögel über Felder und Wiesen beobachten. Eine einzigartige Jagdtechnik zeichnet sie aus. Wie sieht diese aus?
 - a) Zum Jagen fliegt er meist bodennah und nutzt optimal jegliche Deckungsmöglichkeit. Dicht gleitet er über Kuppen und kleine Hügel hinweg, streicht nah an Hängen entlang, um die Beute auf kurze Entfernung zu überraschen
 - b) Diese Greifvögel segeln nicht, da sie zu kurze Flügel haben. Sie sitzen viel eher versteckt in Bäumen und warten darauf, dass ihre Beute nah genug an sie herankommt. Diese überwältigen sie dann mit einem schnellen Überraschungsangriff.
 - c) Sie stehen in der Luft und behalten trotz raschen Flügelschlags einen ruhigen Blick, der eine genaue Beobachtung der Beute zulässt. Ihre Schwanzfedern dienen dabei als Ruder. Blitzschnell schießen sie dann auf ihre Beute zu.

Fun Fact: Die Hauptbeute der Greifvögel sind Wühlmäuse, also Erd- und Feldmäuse. Um diese Tiere im hohen Gras zu entdecken, haben sie eine besondere Superkraft: Sie sehen Pipi-Spuren leuchten. Die Vögel können nämlich die ultravioletten Farbanteile im Urin der Mäuse wahrnehmen und spüren ihre Beute auf, indem sie einfach den Spuren der Mäuse folgen.

9. Station / Endstation

An einem bekannten Restaurant in Nellingen ist für heute Schluss. Der Besitzer tut etwas für kleine, aber schöne Vögel und hat ein paar Nistmöglichkeiten am Haus angebracht. Der NABU kommt in regelmäßigen Abständen mit einem Steiger (eine Art Kran), um die Nester und drumherum zu säubern und nach dem Rechten zu schauen. Meistens sind die Nester unterhalb der Dachrinne am Haus angebracht.

1. Um welche Vögel handelt es sich?
2. Wenn wir diese wieder bei uns fliegen sehen können, was kündigt sich dann an?
3. Es gibt auch eine alte Bauernweisheit, die besagt, dass etwas passiert, wenn sie besonders tief fliegen. Was ist das?

Fun Fact: Die Vögel sind ein Symbol, das mit Glück verbunden ist, insbesondere in Familienangelegenheiten. In der Vergangenheit beispielsweise, bevor es Technologien gab,

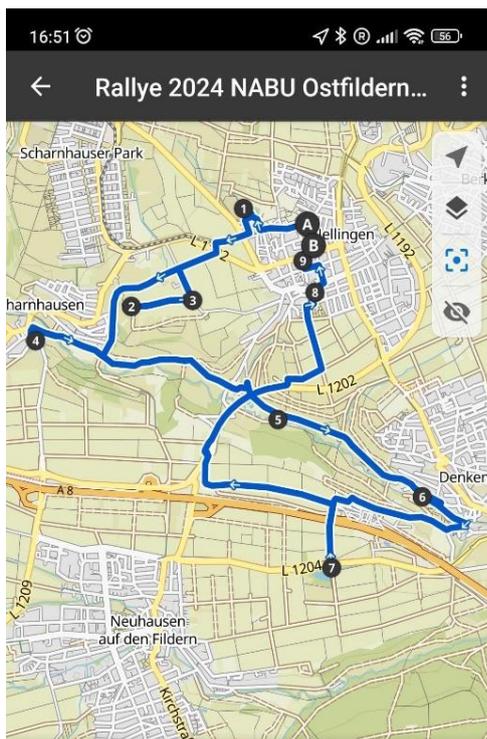
verbunden Seeleute sie mit der Anwesenheit von nahe gelegenen Festland. Und da sie immer wieder dorthin zurückkehren, wo sie waren, wurde es mit der Bedeutung "heil und gesund nach Hause gehen" in Verbindung gebracht.

Herzlichen Glückwunsch, du hast dich der Rallye gestellt und hoffentlich erfolgreich unsere Fragen beantworten können!

Schick uns gerne ein Foto von deinen Antworten an kindergruppe@nabu-nellingen.de . Wie immer werden wir unter allen Teilnehmer ein toller Preis verlost.

Falls du Lust auf mehr Rätsel hast: Komm gerne auf unser Sommerfest am 27.-28. Juli 2024, das im Jubiläumsjahr besondere Attraktionen für dich bereithält. Ansonsten: Bis nächstes Jahr!

**Dein Betreuersteam der Kindergruppen
vom NABU Nellingen**



Höhenprofil

🕒 1 Std. 31 ⬅️ 17,1 km ⬆️ 120 m ↘️ 130 m



Auf Komoot:

https://www.komoot.de/tour/1489611564?ref=aso&share_token=aBKOKVYRaB842tPTp1msgRpiVRcKbtwe32GCjOGO2bgLD8sPZp

Auf unserer Webseite:

<https://nabu-kemnat.de/nellingen/naturschutzjugend-naju/familien/>